

Antrag

der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU

Neues System bei der Vergabe der Kinder- und Jugendzeiten im Vereinsschwimmen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert

- in Zusammenarbeit mit den Berliner Bäder Betrieben (BBB), dem Landessportbund Berlin (LSB) und dem Berliner Schwimmverband (BSV) unter Beteiligung der Fachverbände in den Schwimm- und Wassersportarten, die unentgeltlich die Berliner Bäder nutzen, neue transparente Kriterien zur Vergabe von Wasserflächen für Kinder- und Jugendarbeit zu erarbeiten.
- möglichst flächendeckend bis zu 17 Berliner Bäder zu definieren, in denen vorrangig Vereine, die Kinder- und Jugendarbeit durchführen, ihre Wasserzeiten bekommen.
- in diesen Bädern sicherzustellen, dass in der Kernzeit von 16:00 Uhr bzw. 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr die Wasserflächen in Abstimmung mit dem Berliner Schwimmverband und den Regionalen Beiräten der BBB und nach klar definierten Kriterien vorrangig an Vereine zur Kinder- und Jugendarbeit vergeben werden.
- für die übrigen Zeiten und die übrigen Bäder, die Vergabe im Rahmen einer Neubewertung nach den Grundsätzen der Nutzungssatzung durch die BBB, unter breiter Beteiligung der Nutzer, des Berliner Schwimm-Verbandes und der Regionalen Beiräte, erfolgen zu lassen.

- sicherzustellen, dass die erarbeiteten Kriterien zur Wasserflächenvergabe in die neue Software der BBB zur Verwaltung der Wasserflächen mit einfließen.

Begründung:

Nach dem Abschluss der Sanierungen in weiteren Hallen im Jahr 2013 sollte die Möglichkeit genutzt werden, die Vergabe von Bäderzeiten auf den Prüfstand zu stellen und die bisherigen Kriterien zu modifizieren. Die Vereinslandschaft ist in ständiger Bewegung und längst nicht alle Vereine, die nachmittags Hallenzeiten nutzen, betreiben ausgiebige Jugendarbeit. Anhand eines sinnvollen Kriterienkatalogs sollen den Vereinen die Nachmittagsstunden in den zu benennenden Hallen vorrangig für die Kinder und Jugendlichen in den Schwimm- und Wassersportarten zur Verfügung gestellt werden.

Berlin, 25. Februar 2013

Saleh Buchner
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der SPD

Graf Trapp Zeelen
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU